

# Gottesdienst mit Rubinhochzeit und Ruhesetzung

**Am Mittwoch, dem 28.September 2016, diente Apostel Wilhelm Hoyer in der Gemeinde Duisburg-Neumühl. Dieser Gottesdienst wurde durch die Rubinhochzeit der Glaubensgeschwister Sigrun und Karl-Heinz Follmann besonders geprägt. Evangelist Karl-Heinz Follmann trat zudem in den Ruhestand.**

Teilnehmer an diesem Gottesdienst waren neben der gastgebenden Gemeinde die Glaubensgeschwister der Gemeinden Duisburg-Fahrn und Duisburg-Walsum sowie die Gäste des Rubinpaares.

Der Apostel diente mit dem Wort aus Hebräer 13, Vers 2: "Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt." Der Schreiber des Hebräer-Briefes bezog sich hier auf Lot, der zwei Männern gegenüber sehr gastfreundlich war.  Er hatte hierbei zwei Engel Gottes aufgenommen, die ihm zur Bewahrung und Rettung dienten. "Auch uns gilt dieses Wort", so der Apostel. Der Herr Jesus hatte in seiner Rede über das Weltgericht deutlich gemacht, daß unser Verhalten dem Nächsten gegenüber unser Verhalten dem Gottessohn gegenüber spiegelt. Auch wir sollten als Christen christlich handeln. Dazu gehöre auch das Sicherstellen des leiblichen Wohles  sowie die Hinwendung zum Nächsten zum Schutz und zur Entwicklung seiner Seele.

**Segen zur Rubinhochzeit**

Dem Jubelpaar gab Apostel Hoyer das Wort aus Psalm 48, Vers15 mit auf den Weg: "Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führet." Der himmlische Vater hat die Beiden die ganzen Jahre über begleitet und geführt. "Ihr seid ein sehr, sehr gesegnetes Paar!", so der Apostel. Der himmlische Vater werde sie auch weiterhin sicher führen und ihnen besondere Freuden schenken.

Dem Evangelisten Karl-Heinz Follmann dankte er für dessen unbeirrten Weg der Nachfolge zum Apostolat und für sein freudiges Dienen am Altar, das immer von vielen Glaubenserlebnissen ummantelt war, und versetzte ihn anschließend in den Ruhestand.

Nach dem Gottesdienst nahm sich die ganze Festgemeinde ausgiebig Zeit, dem Rubinpaar zu gratulieren.

**28. September 2016**

Text: Thomas Cittrich

Fotos: René Follmann









